

## “VergessenAktiv“

11. 4. 1996

anwesend: Gerbasits, Huffman, Brenner, ...hner, Ries, Flos, Kossatz, Brandstetter, U.Hentschlaeger, Wiener, Steininger, K.Hentschlaeger, Turk,

Die konzentration des projekts soll auf den aktiven aspekt des vergessens konzentriert werden. in der letzten sitzung wurde versucht diese aktive vergessen oder produktive vergessen naeher einzugrenzen. Dafuer wurde von Vraeaeth Oehner das modell des produktiven vergessens von deleuze vorgestellt. vergessen, wiederholung, zeitkonzepte wiederholung veraendert nicht den gegenstand sondern den betrachter.

Auch ein modell von baudlair wurde diskutiert dass die selektion in der wahrnehmung betont. dritter punkt war die rein auf wahrnehmung konzentrierte theorie von....

anfaenge, wiederholung, selektion

alles sehen ist nichts vergessen

Im gehen muss man immer vergessen aus welchen einzelbewegungen sich das gehen zusammensetzt.

zur projektorganisation:

es wurde beschlossen zweigleisig vorzugehen. einerseits kontinuierliche theoretische dikussion um eine stossrichtung (z.B. aktives, produktives vergessen) oder einen projektuebergreifenden ueberbau zu entwickeln, auf der anderne seite konkrete arbeit an projekten, weiterentwicklung des veranstaltungskonzeptes, der c.i. usw.

Die einzelprojekte werden immer wieder in der gruppe diskutiert und auf den gemeinsamen kontext ueberbrueft.

Einzelprojekte koennen weitestgehend autonom entwickelt und strukturiert werden, muessen sich aber zumindest der diskussion in der gruppe stellen.

Es gibt keine teilnehmerInnenbegrenzung, die konkrete abwicklung des gesamtprojekts wird erst in der phase beschlossen wo die

projekte klarer zu erkennen sind. Ab naechsten mal mit einem laptop ein protokoll mitgeschrieben werden.